

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ansland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.). | |

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Eidgenössisches Budget. — Budget fédéral. — Poststücke bis 10 kg im Verkehr mit Korsika und Algerien. — Colis postaux d'un poids jusqu'à 10 kg avec la Corse et l'Algérie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 29. November 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O.-R. in Bezug auf den abhanden gekommenen Sparkassaschein Nr. 91001 der St. Gallischen Kantonalbank, de Fr. 2000, lautend zu Gunsten von Frau Betty Janggen-Schmid, Malans, verfügt.
Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, von der ersten Auskundung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 136*)
St. Gallen, den 4. Dezember 1901.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen:
Dr. Wegelin.

Nous président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, agissant en conformité des articles 791 et suivants du C. f. des O., sommoms le détenteur inconnu du billet de change émis le 21 novembre 1901 par Fritz Fluckiger, entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds, à l'ordre de Ciocarelli & Link, parqueterie, à Baden, payable le 28 février 1902, au domicile du souscripteur, rue de la Serre, n^o 98 bis, à La Chaux-de-Fonds, billet à l'ordre du capital de fr. 3569.55, d'avoir à déposer cet effet au greffe du tribunal civil de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois mois dès la date de l'échéance et ce sous peine d'annulation du titre.
Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.
La Chaux-de-Fonds, le 17 décembre 1901.
Le président du tribunal: Delachaux.
Le greffier: H. Hoffmann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 30. Dezember. Die Firma **St. Ranft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. September 1896, pag. 1024) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «St. Ranft & Söhne».
30. Dezember. Stephan Ranft, Vater, Albert Ranft und Eugen Ranft, alle von und in Basel, haben unter der Firma **St. Ranft & Söhne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «St. Ranft» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handels- und Landschaftsgärtnerei, garten-technisches Bureau und Baumschulbetrieb. Geschäftslokal: Mittlerstrasse 159.
30. Dezember. Die Firma **A. Söll-Sand** in Basel (S. H. A. B. Nr. 331 vom 5. Dezember 1898, pag. 1377) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
30. Dezember. In die Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Industrie-Gesellschaft für Schappe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 324) wurde ferner gewählt der bisherige Kollektivprokuratör, August Staehelin-Bischoff, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem der andern Direktoren oder mit einem Prokuristen führt.
30. Dezember. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 12. Mai 1888, pag. 483) ist Fritz Mähly ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. Die Firma hat den bisherigen Prokuristen, Hermann Zimmermann, von Zürich, wohnhaft in Basel, zum stellvertretenden Direktor gewählt. Derselbe ist befugt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu führen.
30. Dezember. **Carl Lüscher-Streckeisen**, gewesener Bankier, von und in Basel, erteilt gemäss O. 422, Abs. 3, Prokura an seine Ehefrau, Helena Lüscher-Streckeisen, von und in Basel. In dieser Prokura soll auch die Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausdrücklich inbegriffen sein.
30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fürstenberger & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 12. Januar 1887, pag. 20) löst sich infolge Todes des Gesellschafters Albert Fürstenberger mit 1. Januar 1902 auf; die Firma erlischt am 1. Januar 1902. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Haerle, Simonius, Strohl & C^{ie}» in Basel.
30. Dezember. Wilhelm Haerle, von Kirchheim (Württemberg), Theodor Simonius, von Basel, Victor Strohl, von Sedan (Frankreich), und Louis

Grollimund, von Basel, alle wohnhaft in Basel, Emil de Bary, von und wohnhaft in Gebweiler (Elsass), Jules Dreyfus-Brodsky, von und in Basel, Witwe Emilie Geigy-Burckhardt, von und in Basel, Rudolf Geigy-Merian, von und in Basel, die Firma «Joh. Rud. Geigy & C^{ie}» in Basel, Prof. Dr. Alfred Gönner, von und in Basel, Kommerzienrat Karl Kraft, von und in Schopfheim (Baden), Ludwig Lieb-Burckhardt, von und in Basel, Henri Merian-Paravicini, von und in Basel, Adalbert Mylius, von Frankfurt a./M., wohnhaft in Basel, August Rappard, von Hauptweil (Thurgau), wohnhaft in Genf, Adolf Schlumberger, von und in Gebweiler (Elsass), Theodor Schlumberger, von und in Mülhausen (Elsass), Witwe Emma von der Mühl-Fürstenberger, von und in Basel, haben unter der Firma **Haerle, Simonius, Strohl & C^{ie}** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1902 beginnt — Wilhelm Haerle, Theodor Simonius, Victor Strohl und Louis Grollimund sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; die übrigen Genannten sind Kommanditäre mit folgenden Beträgen: Emil de Bary mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Jules Dreyfus-Brodsky mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Witwe Emilie Geigy-Burckhardt mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Rudolf Geigy-Merian mit zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), die Firma «Joh. Rud. Geigy & C^{ie}» mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Prof. Dr. Alfred Gönner mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Kommerzienrat Karl Kraft mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Ludwig Lieb-Burckhardt mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Henri Merian-Paravicini mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Adalbert Mylius mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), August Rappard mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Adolf Schlumberger mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Theodor Schlumberger mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000), Witwe Emma von der Mühl-Fürstenberger mit hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Die Kommanditgesellschaft «Haerle, Simonius, Strohl & C^{ie}» übernimmt als Nachfolgerin der Firma «Fürstenberger & C^{ie}», welche mit 1. Januar 1902 erlischt, deren Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Adolf Kehlstadt, von Basel, und Gustav Adolf Wuhmann, von Zürich, beide wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Rohwolle, Kammzug und Kämmlingen. Geschäftslokal: Nadelberg 24.

31. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Hauser & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 26. März 1895, pag. 347—348) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Fritz Müller-Merz, von und in Basel. Die Prokuraunterschrift desselben ist damit erloschen.

31. Dezember. Die Firma **Rensch-Miville** in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 13. April 1897, pag. 435) erteilt Prokura an Rudolf Rensch von und in Basel.

31. Dezember. Die Firma **De Bary & C^o** in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 27. März 1886, pag. 209) erteilt Prokura an Friedrich Dübi, von Burgistein (Bern), wohnhaft in Basel.

31. Dezember. Der **Verein Conférence de l'Europe centrale des Adventistes du septième jour** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. Juli 1887, pag. 596) hat an Stelle des verstorbenen Heinrich Philipp Holser zum Präsidenten gewählt Benjamin Georges Wilkinson, aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika, und an Stelle des zurücktretenden Sekretärs Joseph Curdy zum Sekretär Jean Vuilleumier, von La Sagne, gewählt, welche die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv führen.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Probst-Schilling & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. Nr. 279, vom 3. November 1897, pag. 1144) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. — Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Probst & C^{ie}» in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Lenzburg.

1901. 30. Dezember. Unter dem Namen **Schweizerischer Posthalter-Verband** besteht ein Verein mit dem Zwecke: Dienstliche Angelegenheiten der Mitglieder gemeinsam zu beraten, daherige Interessen zu wahren, allgemeine und Berufsausbildung, Geselligkeit und Kollegialität zu fördern und zu pflegen, überhaupt dem Stande der Posthalter diejenige Stellung zu erringen, die demselben gemäss den an ihn gestellten Anforderungen gebührt. Zu diesem Zwecke giebt der Verband gemeinschaftlich mit den zur neugegründeten Union gehörenden Vereinigungen ein obligatorisches Fachorgan heraus. Der Sitz des Vereins ist am jeweiligen Domizil des Präsidenten des Centralvorstandes, gegenwärtig in Fahrwangen. Die Statuten sind am 17. und 18. August 1901 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder Posthalter, Ablagehalter und Telegraphist eines Bureau III. Klasse der Schweiz werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Central- oder nächstgelegenen Sektionsvorstand und Aushändigung einer bezüglichen Personalkarte. Der von der Delegiertenversammlung jenen festzusetzende Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 5. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, mindestens einen Monat vor Beginn eines neuen Vereinsjahres dem Central- und Sektionsvorstand einzureichende Austrittserklärung unter Beilage der Personalkarte und durch Ausschluss. Gegen einen allfälligen Ausschluss kann an die Delegiertenversammlung rekuriert werden. Mit dem Austritt aus dem Verein erlöschen alle Ansprüche des betreffenden Mitgliedes an den Verein, sowie ein allfälliges Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, der Centralvorstand, die einzelnen Sektionen, die Rechnungsprüfungskommission und die Redaktionskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Centralvorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Centralvorstand kann seine Mitgliederzahl durch zwei Mitglieder aus der Vororts- oder einer andern Sektion auf sieben ergänzen. Präsident ist Rudolf Müller, Posthalter, von

und in Fahrwagen; Sekretär ist Samuel Horlacher, Posthalter, von Umiken, in Baden; Kassier ist Xaver Basler, Posthalter, von und in Zeihen.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 28 décembre. Dans son assemblée générale du 15 novembre 1901, la société anonyme ayant pour titre: Société Immobilière **Gevray-Navigation**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1901, page 1109), a nommé membre du conseil d'administration, Louis-Marc Bouët, entrepreneur, à Genève, en remplacement de O. Dumont, démissionnaire.

28 décembre. La raison **Gaget**, banquier, à Genève (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, page 71, et du 26 mai 1893, page 654), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28 décembre. La raison **V^e S. Katz**, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1896, page 1424), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 6 juillet 1901.

La maison est continuée, depuis le 15 juillet 1901, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison: **Jane Katz**, à Genève, par la fille de la précédente, Jane Katz, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie et bijouterie. Magasin: 22, rue du Rhône.

28 décembre. Le chef de la maison **E. Peloux**, à Genève, commencée en avril 1901, est James-Emile Peloux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Commerce de pierres industrielles. Locaux: 17, Boulevard James Fazy.

30 décembre. La maison **Ed. Cuénod**, Entreprise de travaux publics, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 mai 1897, page 594), donne dès ce jour, procuration au fils du titulaire, Emile Cuénod, d'origine vaudoise, domicilié à Grange-Canal.

30 décembre. La société en nom collectif **Tartavel et Rollaz**, manufacture de chemises, à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1899, page 519), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} novembre 1901. La liquidation opérée par les deux associés étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. La société en nom collectif **A. Févat aîné et A. Münch**, commerce de grains et farines aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 février 1893, page 104), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1901. Sa liquidation opérée par les deux associés, étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre. Le chef de la maison **A. Münch aîné**, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} janvier 1902, est Arnold Münch, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commission et représentation. Bureau: 41, Route de Frontenex.

30 décembre. Inscription d'office. Le chef de la maison **A^e Mincieux**, à Genève, réinscrite ce jour, est Antoine Mincieux, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Décorateur-ornemaniste; commerce et réparation d'objets d'art anciens. Locaux: 11, Grande Rue.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 14,157. — 28. Dezember 1901, 8 Uhr a.

C. Buchmann & C^o, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).

Toiletteseifen, Parfumerien jeder Art und Haarfarben.

HELIOS

Nr. 14,158. — 28. Dezember 1901, 8 Uhr a.

C. Buchmann & C^o, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).

**Toiletteseifen und Parfumerien
jeder Art.**



Nr. 14,159. — 30. Dezember 1901, 9 Uhr a.

Corona, Fahrradwerke und Metallindustrie, Actiengesellschaft,
Brandenburg a. H. (Deutschland).

Fahrräder.



Nr. 14,160. — 30. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Verkaufsverein der Rheinischen Braunkohlen-Briketwerke, G. m. b. H.,
Köln (Deutschland)

Braunkohlen-Briketts.



Nr. 14,161. — 30. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Hauelsen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen und Sichel.



Nr. 14,162. — 30. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Hauelsen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.



Nr. 14,163. — 28. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Badische Anilin- & Sodafabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren; Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen für die Färberei; pharmaceutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke.

Flavanthren

Nr. 14,164. — 31. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik Güstrow, Dr. Hillringhaus & Dr. Heilmann,
Güstrow (Deutschland).

Pharmaceutische Produkte.

Yohimbin Spiegel.

Nr. 14,165. — 31. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik Güstrow, Dr. Hillringhaus & Dr. Heilmann,
Güstrow (Deutschland).

Pharmaceutische Produkte.

Dr. Spiegels Yohimbin-Tabletten

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die N. Y. H. Z. schreibt in ihrer Wochenschau vom 21. Dezember: Das seinem Ende zugehende Jahr hat eine phänomenale Prosperität gebracht, deren gute Resultate durch Rückgang spekulativer Werte nicht beeinträchtigt werden können. Der jüngste Kursfall der Kupfer- und Petroleum-Aktionen, der mit scharfen Preiserhöhungen der genannten Produkte Hand in Hand geht, hat das Geschäft nicht fühlbar beeinflusst. Keinesfalls hat die Kaufkraft des Volkes dadurch eine Beeinträchtigung erlitten, und es wird aus allen Teilen des Landes ein ungewöhnlich grosses Weihnachtsgeschäft gemeldet. Ein bemerkenswertes Moment ist die diesmalige starke Nachfrage nach Ware besserer Qualität und Luxusartikeln; es sollen u. a. die Juwelenhändler, welche in diesem Jahre für 25,000,000 Dollars mehr Diamanten importiert haben als letztes Jahr, ein glänzendes Geschäft machen.

Die niedrige Temperatur begünstigt die Nachfrage nach Wintersachen aller Art, besonders Kleidungsgegenstände und Schuhwaren. Der saisongemässe Schluss der Schifffahrt auf den Binnenseen und Kanälen hat dem starken Mangel an Transportmitteln etwas abgeholfen, so dass an den Produktions- und Verkehrszentren die Ueberfüllung mit der Beförderung harrenden Gütern etwas nachgelassen hat. Die Bauoperationen nicht nur in den Grossstädten, sondern in allen Teilen des Landes werden, soweit als in der Jahreszeit möglich, fortgesetzt, und neben grossen Neu- und Erweiterungsbauten für industrielle Zwecke, welche das Vertrauen auf weitere gute Geschäftszeiten kennzeichnen, werden Baupläne von studemem Umfang bekannt, wie die von der Pennsylvaniaabahn geplante Tunnellierung der die Stadt New-York einschliessenden beiden Ozeanarme.

Im hiesigen Engrosmarkt der Textilwarenbranche war in der Berichtswochen der Beginn mit dem Verkauf für nächstes Jahr bestimmter schwerer Winterstoffe seitens der American Woolen Co. das Hauptereignis; es soll die Gesellschaft in der Woche in Ueberzieherstoffen einen Umsatz von \$10,000,000 erzielt haben. Die diesjährigen Preise sind nur in vereinzelt Fällen um 5% höher als vor einem Jahre. Im Baumwollwarengeschäft ist das hervorsteckendste Moment die feste Haltung der Verkäufer, welche bei weiterem Steigen des Rohmaterials noch grössere Rückhaltung zeigen dürften. Der Verkehr in dieser, wie in den meisten andern Branchen des Drygoodsdistrikts war jedoch der Jahreszeit angemessen ein limitierter, indem, abgesehen von Nachordres, für das Weihnachtsgeschäft die Jobbers in Vorbereitung des Jahresabschlusses keine grösseren Bestellungen placieren, während auch die Detailhändler erst nach dem Jahreswechsel dem Frühjahrgeschäft mehr Aufmerksamkeit zuwenden werden.

Der Baumwollmarkt war während der Woche zumeist in willigerer Haltung, und dass die Profitnahme seit zwei Wochen den Markt nicht stärker deprimiert hat, zeigt seine feste Position. Wolle ist in stetigem gutem Begehrt und aufsteigender Tendenz, während der Getreidemarkt Feiertageinflüssen unterliegt, ohne dass die verhältnismässig hohen Weizen- und Maispreise eine Abschwächung erfahren hätten. Während die Farmer ihren Weizen vom Markte halten, sind sie um so eher geneigt, lebendes Vieh an den Markt zu bringen, um an Futtermaterial zu sparen. Preisreduktionen für Zuckerraffinaden scheinen auf Neuausbruch des Konkurrenzkampfes der östlichen Raffineure hinzuweisen. Auch den Preis seines Röstkafees hat der Zuckertrutz reduziert. Petroleum ist von der Standard Oil Co. in einer Woche dreimal im Preise herabgesetzt worden, wie es heisst, mit Rücksicht auf Vorgänge im Welt-Ölmarkt. Auch für Kupfer, an welchem Metall Standard-Ölinteressen stark interessiert sind, hat die Woche sensationelle Preiserhöhungen gebracht.

— Eidgenössisches Budget. Die endgültigen, aus den Beschlüssen der Bundesversammlung sich ergebenden Ziffern des Budgets pro 1902 sind folgende: Einnahmen Fr. 102,290,000, Ausgaben Fr. 107,890,000; **Mutmasslicher Ausgabenüberschuss Fr. 5,600,000.**

— Poststücke bis 10 kg im Verkehr mit Korsika und Algerien. Vom 1. Januar 1902 an können mit Korsika und Algerien Poststücke über 5 bis 10 kg ausgewechselt werden. Die Leitung erfolgt ausschliesslich über Frankreich. Wertangabe und Nachnahme sind zulässig bis zum Höchstbetrage von Fr. 500. Die Gewichtstaxe vom Aufgabort bis an den Bestimmungsort beträgt für ein Poststück über 5 bis 10 kg Fr. 2. 35 und die Werttaxe für je Fr. 300 25 Cts.

— Budget fédéral. Les chiffres définitifs du budget de la Confédération pour l'exercice 1902 ont été arrêtés comme suit par l'assemblée fédérale: Recettes: fr. 102,290,000; dépenses: fr. 107,890,000; excédent des dépenses présumé: fr. 5,600,000.

— Colis postaux d'un poids jusqu'à 10 kg avec la Corse et l'Algérie. Dès le 1^{er} janvier 1902, il pourra être échangé des colis postaux d'un poids

supérieur à 5 jusqu'à 10 kg avec la Corse et l'Algérie. L'acheminement en aura lieu exclusivement par la voie de France. La déclaration de valeur et les remboursements seront admis jusqu'au montant maximum de fr. 500. La taxe au poids du lieu d'origine au lieu de destination s'élève pour un colis postal d'un poids supérieur à 5 jusqu'à 10 kg à fr. 2. 35 et la taxe à la valeur à 25 cts. par fr. 300.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

| Banque de France. | | Niederländische Bank. | |
|------------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| 26 décembre. | 2 janvier. | 21. Dezember. | 28. Dezember. |
| Encaisse mé-tallique | 3,565,547,604 | 3,545,758,662 | 227,739,495 |
| Portefeuille | 793,052,184 | 846,119,011 | 15,002,417 |
| Circulation de billets | 4,072,206,340 | 4,284,632,890 | 228,347,745 |
| Comptes cour. | 989,356,623 | 726,558,340 | 16,240,468 |

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Centralbahn.

Rückzahlung von 4% Obligationen.

Gemäss früherer Publikation werden vom 1. Februar 1902 an durch unsere Hauptkasse dahier folgende 677 Obligationen à Fr. 500 unseres 4% Anleiheins vom 1. Februar 1876 zurückbezahlt:

| | | |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| 102308 | 119701 bis 119710 | 147331 bis 147340 |
| 102313 | 120081 » 120090 | 147791 » 147800 |
| 103151 bis 103160 | 120131 » 120140 | 147971 » 147980 |
| 103441 » 103450 | 120611 » 120620 | 148241 » 148250 |
| 103751 » 103760 | 120931 » 120940 | 148641 » 148650 |
| 105341 » 105350 | 121131 » 121140 | 149671 » 149680 |
| 105741 » 105750 | 122201 » 122210 | 150721 » 150730 |
| 106061 » 106070 | 123621 » 123630 | 152981 » 152990 |
| 108001 » 108010 | 124651 » 124660 | 155391 » 155400 |
| 108771 » 108780 | 125451 » 125460 | 155851 » 155860 |
| 110271 » 110280 | 125651 » 125660 | 156421 » 156430 |
| 111581 » 111590 | 127191 » 127200 | 156811 » 156820 |
| 111591 » 111600 | 127451 » 127460 | 157231 » 157240 |
| 111961 » 111970 | 129251 » 129260 | 158231 » 158240 |
| 112241 » 112250 | 130341 » 130350 | 158471 » 158480 |
| 113701 » 113710 | 133311 » 133320 | 158601 » 158610 |
| 113751 » 113760 | 135381 » 135390 | 158731 » 158740 |
| 114421 » 114430 | 135421 » 135430 | 159141 » 159150 |
| 115241 » 115250 | 139631 » 139640 | 159351 » 159360 |
| 116221 » 116230 | 139691 » 139700 | 159542 |
| 117271 » 117280 | 140841 » 140850 | 159613 |
| 117761 » 117770 | 143021 » 143030 | 159619 |
| 117861 » 117870 | 143671 » 143680 | 159637 |
| 118041 » 118050 | 145161 » 145170 | 159644 |
| 118401 » 118410 | 147231 » 147240 | |

Mit dem 1. Februar 1902 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von frühern Auslosungen her sind noch ausstehend die 4% Obligationen: 13453, 103490, 110423, 116701—116710, 121935, 132588—132590, 143413, 143444, 157011, 157361—157370, 158000.

Basel, den 31. Dezember 1901.

Direktorium.

Maschinenfabrik A. G. Wetzikon.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 14. Januar 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Café Du Pont in Zürich.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Vorlage von Rechnung und Geschäftsbericht pro 1900/1901 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahlen.
- 4) Verschiedenes.

Rechnung und Bilanz liegen den Herren Aktionären vom 6. Januar 1902 an in unserem Bureau zur Einsichtnahme auf.

Wetzikon, den 30. Dezember 1901.

(6)

Der Verwaltungsrat.

Bekanntmachung.

Die nachbezeichneten Firmen:

- 1) **Blankart, Pestalozzi & Cie.,**
- 2) **C. W. Schlöpfer & Co.,**
- 3) **Schuppisser, Vogel & Co.**

mit Sitz in Zürich, welche auf Ende 1901 ihren Rücktritt als Börsenagenten dieses Platzes erklärt haben, suchen um Aushingabe ihrer bei der Finanzdirektion des Kantons Zürich hinterlegten Realkautionen im Betrage von je 20,000 Franken nach.

Allfällige Ansprüche an diese Kautionen sind innerhalb einer Frist von 60 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Vorstand des Effektenbörsenvereins Zürich (Präsident: Herr J. Rinderknecht) anzumelden und zu diesem Zwecke ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen einzusenden. Nach unbenutztem Ablauf dieser Frist, oder nach Erledigung der innert derselben geltend gemachten Ansprüche, werden die Kautionen bezw. der übrig bleibende Rest den genannten Firmen ausgehändigt.

Zürich, den 31. Dezember 1901.

Für die Volkswirtschaftsdirektion,

(2092)

Der Sekretär:

J. C. Eschmann.

Emmenthalische Mobiliarversicherung.

Ordentliche Hauptversammlung

Montag, den 13. Januar 1902, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Bahnhof (Imhof) in Burgdorf.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der XXVII. Jahresrechnung 1900/1901.
- 2) Unvorhergesehenes.

Sämtliche Mitglieder werden zu diesen Verhandlungen freundlichst eingeladen.

Biglen, den 2. Januar 1902.

(5) Der Gesellschaftspräsident: **J. Ed. Schneider.**

Eine grössere, in allen Teilen der Schweiz gut eingeführte Fabrikfirma in wollenen Kleiderstoffen in Greiz (Deutschland) (es werden ausser Stapelartikeln auch Nouveautés fabriziert) sucht für die Schweiz einen

gewandten Vertreter

gegen Provision. Hunderte von Verbindungen bei der Manufaktur-Detail-Kundschaft sind seit Jahren vorhanden und würde es einem gut bekannten und beliebten Herrn nicht schwer fallen, umfangreiche Geschäfte herbeizuführen. Eventuell können auch zwei Agenturen für die Ost- und Westschweiz eingerichtet werden.

Offerten mit detaillierten Angaben über die seitherige Thätigkeit und Referenzen werden unter Chiffre A P 500 erbeten an Rudolf Mosse, Greiz.

| Soll..... | Haben..... |
|-----------------------|-----------------------|
| Schreibbücher- u. Pa- | pierwarenfabrik A. G. |
| Florastrasse 12 | BIEL-BIENNE |
| Beste Bezugsquelle | für Geschäfts- und |
| Copierbücher und | Druckarbeiten jeder |
| Art | etc. |

(287)

Bank in Zürich.

(687) Gegründet 1836.

Eingesahles Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

**COMPTOIR TH. ECKEL
J.-J. LAULY.**

Fondé en 1858. (705)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Münzen ausser Kurs

aller Länder kauft H. Zandt, Basel, Streitgasse 16. (1717)
Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (1971)

H. Frisch, Bucherexperte, Zürich.

Ein Jüngling von gutem Hause sucht in einem Kaufmannshause als

Lehrling

einzutreten. Derselbe hat 2 Jahre die Sekundarschule und 2 Jahre ein kaufmännisches Institut besucht, ist konfirmiert, hat sehr schöne Handschrift, spricht ordentlich französisch, hat sehr gute Zeugnisse und könnte sofort oder auf Ostern eintreten. Gef. Offerten unter Chiffre Z Z 25 zu richten an Rudolf Mosse in Zürich. (2)

Junger Commis,

beider Sprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stelle in besserem Hause als

Buchhalter, Verkäufer oder Reisender.

Eisenwarenbranche bevorzugt. Gef. Offerten unter Chiffre Z C 28 an Rudolf Mosse, Zürich. (3)

Kündigung und Konversion des Staatsanlehens von Appenzell A.-Rh.

Gemäss Beschluss des Regierungsrates wird hiemit der am 1. Juli 1893 konvertierte 4%ige Teil des zur Dotation der Kantonalbank aufgenommenen Staatsanlehens im Betrage von Fr. 1,650,000 auf Ende Juni 1902 gekündigt. Vom 1. Juli 1902 ab wird für die bezüglichen Obligationen kein Zins mehr vergütet, dagegen wird den Inhabern der Obligationen Gelegenheit geboten zu einer Konversion, deren Bedingungen später festgestellt und veröffentlicht werden.

Herisau, den 30. Dezember 1901.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Landeskassaverwalter: Der Ratschreiber:
Carl Alder, Regierungsrät. **Tobler**.

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1902 et l'intérêt cesse de courir dès cette date les obligations suivantes de notre banque:

- Emprunt de 1893, Série E 4 %.**
No 4029, 4040, 4122, 4147, 4225, 4292, 4331, 4349, 4629, 4634, 4760, 4822, 4837, 4889.
- Emprunt de 1894, Série F 3 3/4 %.**
No 5018, 5268, 5307, 5318, 5345, 5351, 5357, 5412, 5421, 5491, 5514, 5683, 5776, 5947.
- Emprunt de 1896, Série G 3 3/4 %.**
No 6054, 6112, 6141, 6240, 6353, 6500, 6512, 6581, 6592, 6605, 6851, 6971, 6995.
- Emprunt 1897, Série H 3 3/4 %.**
No 7015, 7052, 7066, 7127, 7270, 7272, 7290, 7374, 7490, 7592, 7709, 7889, 7977.

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1902:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- » Bâle: » Banque commerciale de Bâle,
- » Berne: » Banque commerciale de Berne.
- » » Banque fédérale, société anonyme,
- » Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Co, banquiers,
- » Zurich: au Crédit suisse.

Les obligations Série A n° 518, Série B n° 1043, Série C n° 2317 et Série D n° 3270 dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1901 n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 15 octobre 1901.

Banque hypothécaire suisse.

(1742)

Société d'Entreprises électriques.

3^{me} tirage des obligations.

Le conseil d'administration informe MM. les porteurs d'obligations que le 24 décembre 1901, il a été procédé, par devant notaire, au tirage au sort des obligations appelées au remboursement en fr. 500 à partir du 1^{er} février 1902.

I^{re} série.

| | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|
| 48 | 463 | 688 | 884 | 1063 | 1412 | 1649 | 1799 | 1911 |
| 150 | 495 | 816 | 995 | 1234 | 1413 | 1691 | 1838 | 1925 |
| 193 | 515 | 820 | 1001 | 1271 | 1454 | 1700 | 1846 | 1942 |
| 286 | 524 | 827 | 1003 | 1301 | 1543 | 1701 | 1852 | 1961 |
| 305 | 602 | 861 | 1016 | 1365 | 1568 | 1737 | 1875 | |
| 318 | 634 | 880 | 1049 | 1394 | 1608 | 1773 | 1906 | |

II^{me} série.

| | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 84 | 123 | 157 | 297 | 362 | 575 | 701 | 862 | 918 |
| 114 | 153 | 282 | 310 | 408 | 594 | 785 | 900 | 921 |
| 116 | 156 | 293 | 314 | 509 | 658 | 860 | 910 | |

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Dr. G. Schneider, alt Obergerichter Fürsprech, Advokatur und Inkasso.
Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat, Gergergasse 42.
— Burkhardt & Stükelberg, Advokatur.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
— Dr. Chr. Rothberger, Advokatur etc.
— Otto Tschudi, internat. Informations- u. Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.
Berne: G. Tenger, not. Recouvrements, contentieux, affaires immobilières, agence générale de la "Stuttgart".
— Bureau Confidentia (A. Gagger), Informations- u. Rechtsbur. Schweiz n. Ausland.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdsadvokat.
— Emil Jossi, Internationales Handelsauskunfts-bureau.
Basel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
— C. R. Hoffmann, Advokatur u. Inkasso.
— Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konkursachen, Inform.
— Römer & Kunz, Advokatur, Notariat.
Basel: A. Andry, notaire, renst^{re} comm.
Burgdorf: Heer, B., Advokatur u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, notaire, entais^{re}, reconvt^{re}, renst^{re}, etc.
Chur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Helmann, avocat. Contentieux, reconvt^{re}. Corresp. allem. et franç.
— F. Uncommun, renseignements.
Genève: Herren & Guerschel.
Maison fondée en 1873.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif envoyé franco sur demande.
— E. Barrés, 22, Rue du Rhône. Remises de comm., vis d'immen^{re}, renst^{re}, reconvt^{re}.
— G. Drola, en droit, avocat. Représentation devant les tribunaux. — Contentieux. — Recouvrements.
— E. Poncet, 53, Stand. Renseignements-contentieux, reconvt^{re} à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur, Ink.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Müller, H., Advokat, Ink.
— E. Spycher, Notar, Inkasso, Inform.
Lansanne: E. Glas-Chollet, agence com.
— Eug. Métraux, avocat, Haldimand, 4.
— F. Pache, notaire, 21, Place St-Laurent. Affaires immobilières, gérances.
— Dr. G. de Weiss, avocat. Pl. St-François.
Loche: G. Renaud, avocat. Renseignements.
— Dr. E. Borel et G. Haldimann, avocats.
Lugano: Dr. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, Informat.

Luzern: J. Wocher-Grüter, Rechtsagentur.
Malters: Jacob Bähler, Inkasso, Infon.
Morges: Clerc, J., notaire-juré; protés.
— A. Dutoit, agent d'affaires patenté.
Agence de renseignements commerciaux.
Murten: H. Bahner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: F.-L. Colomb, avocat. Contentieux, recouvrements, assurances, renst^{re}.
— G. Renaud, avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
Neuveville: G. Nahrath, Advokat. u. Ink.
Payerne: Ph. Nicod, ag. d'aff. officiel.
Rorschach: Hans Steiniger, Inkasso.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.
— Dr. Guntli, Advokat, Bahnhofstr. 17.
— A. Härtsch, Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsförderer.
— J. Lelsing, Inkasso und Forderungsprozesse, Vom Ver. schw. Geschäftf. empf.
— Dr. C. Schellin, Advokat, Rechtsbureau für Erbschafts- u. Vormundschaftssachen. St. Leonhardsstrasse 7.
Schaffhausen: Jacob Gschli, Agent. Gdt. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.
Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler.
— Küsnacht: Dr. J. Bärer, Advokat u. Inkasso; Vert. f. ganze Central- u. Schwyz.
Sentier: Capt. John, notaire off. état civ.
Solothurn: H. Guelbert, Inkasso u. Betreibungen, Informationen.
— Dr. H. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
— Urs von Arx, Advokat, Inkasso und Information.
Spiez: Aeschler, G., Notariat, Immobilienverkehr, Vertretung, Informationen.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkasso, Inf.
— W. Kirchoff, Advokatur, Ink., Inform.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Eillker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokat und Inkasso.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich: Die Auskunfts W. Schlammfeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— A. Welti-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— Cas. Wuest, Rechtsanwalt, Inkasso u. Verwalt.-Bureau, Inform.: Bahnhofstr. 84.

Schweizerische Volksbank Kreisbank Bern.

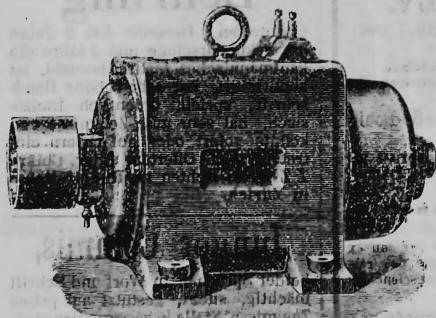
Kündigung von Obligationen (Kassascheinen).

Die von unserer Kreisbank vom 30. September bis 31. Dezember 1898 emittierten, auf den Inhaber lautenden Obligationen à 3% und 4% werden hiemit zur Rückzahlung, eventuell Konversion auf 3 1/2%, per 31. März 1902 gekündigt.

Bern, den 26. November 1901.

Schweizerische Volksbank.
Der Direktor: Krebs.

Beste Dynamo der Gegenwart: Elektrische Kapselmotoren.



Vorteile:
Vollkommen gedeckter Bauart.
Geschützt vor Staub und Feuchtigkeit.
◆ ◆ ◆ Kohlenbürsten.
Ringschmierlager. ◆ ◆
Geringe Bürstenverschiebung.
Keine Funken.
Hoher Nutzeffekt. (214)

A. ZELLWEGER in USTER.
Fabrik für elektrische Maschinen u. Apparate.

Filialen in Zürich und St. Gallen.

Gross Papierhandlung Detail
Rudolf Furrer, Zürich
13 Münsterhof, 13

Vollständige Bureau-einrichtungen
für kaufm. Geschäfte u. Administrations.
Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.
Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1828)
Verbesserten Schapirographen,
besten u. billigsten Varietätungsapparat.
Prospekte über letzteren, Kopierpressen-
sowie vollständiger Preis-Courant stehen
gerne zu Diensten.

Jeder Pferdebesitzer
kann nur unsere stets scharfen
Patent-H-Stollen
Kronenritt unmöglich
mit nabiger
Fabrikmarke.
Nachahmungen
weise man zurück, da die
Vorsüge der H-Stollen
beding^t sind durch eine
besondere Stahl-Art, die
nur wir verwenden.
Man verlange unseren Illustrierten Katalog.
Leonhardt & Co.
Berlin-Schöneberg.